

Realschule Hohenhameln

Schulinternes Curriculum Technik, Jahrgangsstufe 9/10, WPK

Konkretisierung des Unterrichtsvorhabens: "Führen der Schülerfirma Paletto"

Umfang: 72 Stunden

Lehrwerk: --

Strukturierender Aspekt/ Werkstücke: Planung, Vermarktung, Herstellung und Kontrolle von Möbeln aus Paletten, Sicherheit bei der Arbeit mit Werkzeugen und Maschinen

Konkretisierung

- Sicherheit und Orientierung im Technikraum, Bewertungskriterien für Notengebung, Themenfahrplan
- Werkzeugkunde mit dem Schwerpunkt: Sicherer Umgang beim Arbeiten, Vermeidung von Risiken
- Richtiges Einspannen und Sichern von Holz und Paletten bei der Herstellung von Möbeln
- Wahl einer Geschäftsleitung
- Gliederung des Kurses in die Bereiche Geschäftsleitung, Marketing, Produktion
- Planung und Durchführung einer Serienfertigung von Hochbeeten
- Planung, Überprüfung und Realisierung von Produkten nach Kundenwunsch
- Präsentationen samt Lehrgang zum Thema Werkzeugkunde: Sicherer Umgang mit Werkzeug und Maschinen
- Vermarktung von Palettenmöbeln
- Archivierung von Bildern, Texten und Anzeigen auf IServ
- Dokumentation und Weiterverarbeitung von Kundenaufträgen
- Buchhaltung der Schülerfirma: Einnahmen und Ausgaben

Kompetenzen		
Inhaltsbezogene Kompetenzen	Prozessbezogene Kompetenzen	
Fachwissen	Erkenntnisgewinnung	Beurteilung, Bewertung, Optimierung
<ul style="list-style-type: none"> • benennen Sicherheitsregeln. • nutzen Maschinen und Werkzeuge zur Herstellung eines Produktes. • benennen technische Anforderungen. • beschreiben Lösungswege. • benennen notwendige Materialien, Werkzeuge, Maschinen und Arbeitsschritte. • benennen und beschreiben Funktionsteile von Maschinen und Werkzeugen • beschreiben die Handhabung von Maschinen und Werkzeugen. • benennen notwendige Materialien, Werkzeuge, Maschinen und Arbeitsschritte. • beschreiben den fachgerechten Umgang mit notwendigen Werkzeugen, Maschinen und Materialien. 	<ul style="list-style-type: none"> • erstellen einen Anforderungskatalog • erklären Gefahrenpotentiale von Maschinen und Werkzeugen. • skizzieren technische Details/ Lösungsversuche. • planen einen Arbeitsablauf und die benötigten Arbeitsschritte. • stellen ein Produkt her. • überprüfen die Teillösungen hinsichtlich der technischen Anforderungen. • entwerfen Lösungsversuche. • erstellen Materialisten. • planen einen Arbeitsablauf und die benötigte Arbeitsorganisation. 	<ul style="list-style-type: none"> • setzen sich mit Sicherheitsregeln auseinander. • bewerten das Produkt. • begründen, ob die technische Lösung den Anforderungen genügt. • setzen sich mit Nutzen und Aussagekraft von Skizzen auseinander. • setzen sich mit Arbeitsabläufen und Arbeitsorganisation auseinander. • verbessern die Konstruktion/ Arbeitsorganisation hinsichtlich der Anforderungen. • beurteilen die technischen Lösungen unter ökonomischen, ökologischen und gesellschaftlichen Aspekten.

Methodische / didaktische Zugänge	Lernmittel / Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Anregungen zur Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • 16-Schritte-Methode anwenden zur Planung, Fertigung und Optimierung eines Werkstücks • Festlegung von Beurteilungskriterien • Herstellungsaufgabe: nach Kundenwunsch • Lehrgang: Einspannen und Sichern von Paletten • Präsentation Werkzeugkunde • Lehrgänge: Sicherer Umgang mit Maschinen • Planung der Arbeitsorganisation • Benutzung des Computers zur Vermarktung der Produkte 	<p>Lernmittel / Materialien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Werkzeuge und Maschinen • Werkstücke • Computer <p>Schulbuch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umwelt Technik kompakt+ mit digitalen Arbeitsmaterialien • Starke Seiten. Technik 	<p>Fächerübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • <p>Außerschulische Partner:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 	<ul style="list-style-type: none"> • Präsentation zum Thema Werkzeugkunde • Kriterienorientierte Bewertung eines Lehrgangs: Sicherheit beim Umgang mit Maschinen und Werkzeugen • Detaillierte Planung eines Werkstückes • Kriterienorientierte Bewertung der Werkstücke • Präsentation von Arbeitsergebnissen • Durchführung einer Nachbetrachtung

Differenzierung

- Gestaltung der Arbeitsblätter/ Aufgabenstellung (qual. und quan.)
- Wahl der Sozialform und Präsentationsmöglichkeiten im Rahmen eigenverantwortlichen, schüleraktiven Handelns
- Auswahl des Arbeitsbereichs innerhalb der Schülerfirma Paletto